

Zeitschrift: Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse =
Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss Archaeology

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 94 (2011)

Rubrik: Zeitstellung unbekannt = Epoque incertaine = Reperti non datati

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine erste Tauchprospektion durchgeführt. Sie sollte unter Einhaltung aller Sicherheitsaspekte vornehmlich dazu dienen, die grundsätzliche Möglichkeit ausgedehnter Tauchgänge in der Reuss abzuschätzen.

Der Tauchgang entlang des linken Ufers ergab ein unerwartetes Ergebnis: Hinweise auf römische Befunde (Uferverbauung) fehlten ebenso wie eindeutig datierbare Funde (Architekturteile etc.). Stattdessen wurden Reste einer Uferverbauung festgestellt, deren Bauweise (liegende Tannenhölzer, Bruchsteine) eher auf ein frühneuzeitliches Datum verweist.

Sollten im linksseitigen Reuss-Ufer also jemals abgestürzte Überreste der Südostecke des Legionslagers gelegen haben, so dürften diese von der Strömung längst flussabwärts verfrachtet worden sein.

Datierung: archäologisch. Frühe Neuzeit.

KA AG, J. Trumm.

Winterthur ZH, Altstadt, Technikumstrasse 66 und 68
siehe Mittelalter

Zürich ZH, Sechseläutenplatz/Theaterplatz, Ausgrabung
Parkhaus Opéra
siehe Jungsteinzeit

ZEITSTELLUNG UNBEKANNT – ÉPOQUE INCERTAINE – REPERTI NON DATATI

Benken SG/Uznach SG, Linthkanal (Projekt Linth 2000)

LK 1133/1113, 718 000/227 000–716 000/230 800. Höhe 410 m.

Datum der Baubegleitung: 1.1.–31.12.2010.

Neue Fundstelle.

Geplante Baubegleitung (Linthkanalsanierung). Grösse 250 000 m². Sonstiges.

Die Bauarbeiten im Abschnitt Benken SG–Hängelgiessen–Uznach SG–Cholriet (Los L3/4 am Linthkanal: Verlegung F-Kanal und rechter Hintergraben, Aufweitung Hängelgiessen) wurden archäologisch begleitet. Im Hinteren Benknerriet wurde auf der Sohle des neuen F-Kanals eine knapp 2 m breite, Nord-Süd verlaufende dunkle Verfärbung entdeckt, die am Rand durch Vertiefungen in regelmässigen Abständen begrenzt war. Die westliche Reihe der Vertiefungen lief genau auf die beiden im Jahr 2009 geborgenen stehenden frühmittelalterlichen Pfähle mit behauenen Spitzen zu.

Ein Seeprofil mit Schwemmhölzern (Proben 11–16) wurde beim Aushub für das neue Absperrbauwerk beim Pumpwerk Uznach dokumentiert. Darin scheint sich ein Hochwasserereignis des frühen Mittelalters abzuzeichnen, bei dem ein frühbronzezeitlich datiertes Holzstück eingeschwemmt wurde.

Probenentnahmen: Holzproben für Dendro- und C14-Datierungen (Dendrosuisse, Martin Schmidhalter).

Datierung: Resultate der C14-Datierungen an den Schwemmhölzern: Probe 11 (Fraxinus): ETH-39849: 1455±35BP, 550–660 AD (2 sigma); Probe 12 (Picea): ETH 39850: 1400±35BP, 580–675 AD (2 sigma); Probe 13 (Picea): ETH 39851: 1435±35BP, 560–660 AD (2 sigma); Probe 14 (Picea): ETH 39852: 1495±35BP, 530–650 AD (2 sigma); Probe 15 (Fagus): ETH 39853: 3685±35BP, 2200–2160 BC und 2150–1950 BC (2 sigma); Probe 16 (Alnus): ETH 39854: 1240±35BP, 680–880 AD (2 sigma).

KA SG, R. Steinhauser und T. Stehrenberger.